

RS OGH 1950/8/9 3Ob444/50, 1Ob483/50, 2Ob459/55, 2Ob169/58, 6Ob375/61, 1Ob136/65, 6Ob26/70, 5Ob52/70

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.08.1950

Norm

ABGB §784

ABGB §951

AußStrG §162

AußStrG §167

Rechtssatz

Die Pflichtteilsansprüche erwachsener Noterben sind nicht im Abhandlungsverfahren, sondern im ordentlichen Rechtsweg geltend zu machen. Dies gilt insbesondere auch für die Anrechnung von Schenkungen, die der Erblasser zu Lebzeiten gemacht hat. Die bei Klang II/1 S 707, vertretene Rechtsansicht, dass die Erhebung der Pflichtteilsklage eine Berechnung des Nachlasses durch Schätzung der geschenkten Sachen im Abhandlungsverfahren voraussetzt, ist abzulehnen. Der verkürzte Noterbe kann die Herausgabe des Geschenkes auch dann begehren, wenn ihm als Erben der Nachlass oder ein Quote desselben eingantwortet wurde.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 444/50
Entscheidungstext OGH 09.08.1950 3 Ob 444/50
SZ 23/232
- 1 Ob 483/50
Entscheidungstext OGH 30.08.1950 1 Ob 483/50
Ebenso
- 2 Ob 459/55
Entscheidungstext OGH 08.09.1955 2 Ob 459/55
- 2 Ob 169/58
Entscheidungstext OGH 14.05.1958 2 Ob 169/58

nur: Die Pflichtteilsansprüche erwachsener Noterben sind nicht im Abhandlungsverfahren, sondern im ordentlichen Rechtsweg geltend zu machen. Dies gilt insbesondere auch für die Anrechnung von Schenkungen, die der Erblasser zu Lebzeiten gemacht hat. Die bei Klang II/1 S 707, vertretene Rechtsansicht, dass die Erhebung der Pflichtteilsklage eine Berechnung des Nachlasses durch Schätzung der geschenkten Sachen im

Abhandlungsverfahren voraussetzt, ist abzulehnen. (T1)

- 6 Ob 375/61
Entscheidungstext OGH 15.11.1961 6 Ob 375/61
nur T1
- 1 Ob 136/65
Entscheidungstext OGH 21.07.1965 1 Ob 136/65
nur T1
- 6 Ob 26/70
Entscheidungstext OGH 11.02.1970 6 Ob 26/70
nur: Die Pflichtteilsansprüche erwachsener Noterben sind nicht im Abhandlungsverfahren, sondern im ordentlichen Rechtsweg geltend zu machen. (T2)
- 5 Ob 52/70
Entscheidungstext OGH 04.03.1970 5 Ob 52/70
nur T2
- 5 Ob 87/71
Entscheidungstext OGH 21.04.1971 5 Ob 87/71
nur T2; Beisatz: Für einen Zuspruch, eine Festsetzung oder die Ermittlung des Pflichtteils eigenberechtigter Personen durch den Abhandlungsrichter im außerstreitigen Verfahren fehlt es an einer gesetzlichen Grundlage. (T3)
- 5 Ob 43/72
Entscheidungstext OGH 28.03.1972 5 Ob 43/72
nur T2; Veröff: SZ 45/36 = EvBl 1972/316 S 604 = NZ 1973,186
- 6 Ob 821/77
Entscheidungstext OGH 19.01.1978 6 Ob 821/77
nur T2
- 6 Ob 521/88
Entscheidungstext OGH 03.03.1988 6 Ob 521/88
Beisatz: Keine Bemessung oder Sicherstellung des Pflichtteils, wenn der Noterbe vor Beschlussfassung des Abhandlungsgerichtes volljährig geworden ist. (T4)
- 6 Ob 633/91
Entscheidungstext OGH 12.03.1992 6 Ob 633/91
- 6 Ob 1677/93
Entscheidungstext OGH 25.11.1993 6 Ob 1677/93
- 6 Ob 1685/93
Entscheidungstext OGH 25.11.1993 6 Ob 1685/93
- 1 Ob 48/99m
Entscheidungstext OGH 22.10.1999 1 Ob 48/99m
nur T2
- 7 Ob 177/01g
Entscheidungstext OGH 31.07.2001 7 Ob 177/01g
nur T2
- 8 Ob 159/02v
Entscheidungstext OGH 27.02.2003 8 Ob 159/02v
Auch; nur T2
- 2 Ob 189/11z
Entscheidungstext OGH 13.06.2012 2 Ob 189/11z
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0008284

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.08.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at